

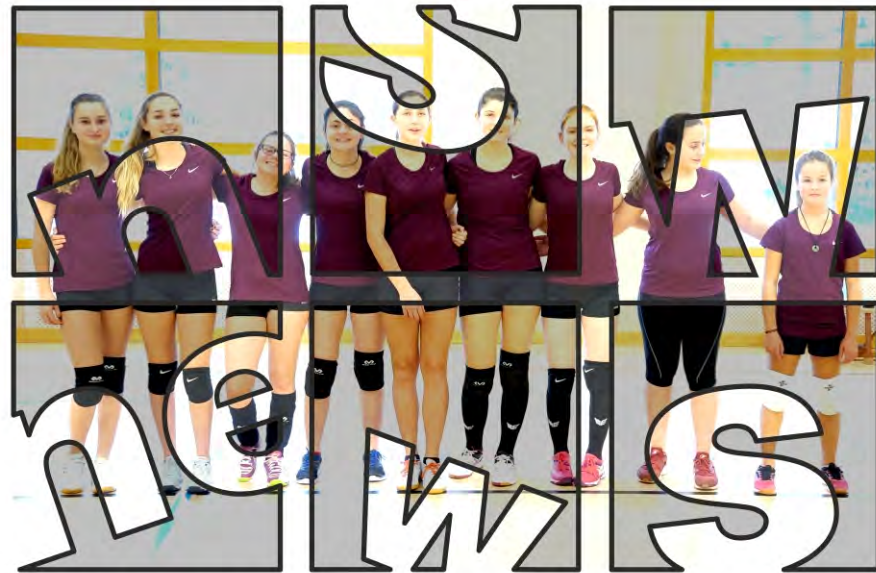
Mitteilungen und Berichte

15. Kurt Bachmann Gedenklauf 2017 im Schnee

Am Sonntag, 17. Dezember traf sich der «harte Kern» zum alljährlichen Tösstaler-Gedenklauf. Trotz ein paar krankheitsbedingter Absagen stiegen um 10:52 Uhr 16 Personen in die S26 Richtung Wald.

Die Ladys Mani und Sara verliessen in Rikon den Zug um die 5km-Strecke entlang der Töss in Angriff zu nehmen. Chrigi, Böse mit der kleinen Tochter und Dani mit seinen Veloboys wagten sich an die 7km von Rämismühle aus. Kinderwagen-Urs, LVW-Glaus, Tennis-Lutz, Yoga-Erich, Poly-Stöfe und no-move-Merk stiegen auch diese Jahr 6km vor der Kurt-Originalstrecke in Turbenthal aus.

Das Tempo zu Beginn war gemächlich. Es blieb noch genug Luft für ein Schwätzli und ein paar Bildli von den Enten am Tössufer. Der leichte Schneefall bei Temperaturen um 1 Grad störte nicht weiter.



**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR**

4. QUARTAL 2017

Alle NSW Termine sind auf der Web-Site unter Termine ersichtlich.

Redaktion: Chrigi Kuhn

Nach einigen Kilometern wurden sogar die Zehen kalt, was für die Einen der Grund war, die Geschwindigkeit zu forcieren. Die Asphaltläufer am rechten Tössufer nutzen dazu die schwarzgeräumten Velowege. Die Kieswegläufer am linken Ufer mussten sich auf dem schneebedeckten Untergrund auf ihre Spur konzentrieren. Beim Abzweiger zur Abkürzung in Rikon sahen sich die einzelnen Läufer nicht mehr. Der Grund war aber nicht die in der Zwischenzeit aufgetauchte Sonne, sondern die grossen Distanzen, welche die Leistungsunterschiede mit sich brachten.

Auf dem «Damm» mussten alle Ihre Reserven einteilen. Um die 30 Bäume bis zur Kurve mit dem Asphalt, rechts stehen zu lassen, bedarf es einem starken Durchhaltewillen ;-))

Nach 9 km und 60 Minuten waren alle wieder im Ziel im Sennhof.

Mit Toffifee, Guetzi und Tee stärkten wir uns für das obligate Kurt-Bachmann-Gedenkfoto.

Volleyball

Volleyballmeisterschaft Damen 1, 1. Liga – 2017/18							
26.09.17	Di.	Dietlikon	NSW	20:30	Hüenerweid	3	: 0
01.11.17	Mi.	NSW	Waeheny	20:15	Gutschick	1	: 3
09.11.17	Do.	Wislig	NSW	20:15	Widum	3	: 1
16.11.17	Do.	NSW	Wiesendangen	20:15	Gutschick	3	: 0
25.11.17	Sa.	NSW	Concordia	16:00	Gutschick	3	: 0
03.12.17	So.	Vivax	NSW	11:30	Rennweg	3	: 2
13.12.17	Mi.	NSW	Grafstal	20:15	Gutschick		:
26.01.18	Fr.	NSW	Dietlikon	20:15	Gutschick		:
01.02.18	Do.	NSW	Vivax	20:15	Gutschick		:
01.03.18	Do.	Waeheny	NSW	20:00	Büelrain		:
16.03.18	Fr.	NSW	Wislig	20:15	Gutschick		:
21.03.18	Mi.	Concordia	NSW	20:30	BFS		:
28.03.18	Mi.	Wiesendangen	NSW	20:00	Gässli		:
03.04.18	Di.	Grafstal	NSW	20:15	Grafstal		:
Volleyballmeisterschaft Damen 2, 3. Liga – 2017/18							
21.09.17	Do.	Rickenbach	NS Longline	20:00	BFS	0	: 3
03.11.17	Fr.	NS Longline	Spike	20:15	Gutschick	3	: 0
14.11.17	Di.	El Volero 2	NS Longline	20:15	Ebnet	0	: 3
27.11.17	Mo.	VC Spike	NS Longline	20:15	Wyden	0	: 3
14.12.17	Do.	NS Longline	Rickenbach	20:15	Gutschick	3	: 0
20.02.18	Di.	El Volero 2	NS Longline	20:15	Elsau		:
15.03.18	Do.	NS Longline	Rickenbach	20:15	Gutschick		:

05.04.18	Do.	NS Longline	El Volero 2	20:15	Gutschick		:
09.04.18	Mo.	VC Spike	NS Longline	20:15	Wyden		:
Volleyballmeisterschaft Herren 1, 1. Liga – 2017/18							
08.09.17	Fr.	NSW 1	Gommiswald	20:15		2	: 3
12.09.17	Di.	Nüeri	NSW 1	20:30		3	: 2
28.09.17	Do.	Ried	NSW 1	20:15		3	: 1
03.11.17	Fr.	Dietlikon	NSW 1	20:15		1	: 3
11.11.17	Sa.	Bonsai	NSW 1	16:00		1	: 3
25.11.17	Sa.	NSW 2	NSW 1	13:30		1	: 3
08.12.17	Fr.	Concordia	NSW 1	20:15		0	: 3
12.01.18	Fr.	NSW 1	Ried	20:15			:
25.01.18	Do.	NSW 1	Bonsai	20:15			:
27.01.18	Sa.	Gommiswald	NSW 1	16:00			:
02.03.18	Fr.	NSW 1	Dietlikon	20:15			:
12.03.18	Mo.	NSW 1	Concordia	20:15			:
19.03.18	Mo.	NSW 1	NSW 2	20:15			:
23.03.18	Fr.	NSW 1	Nüeri	20:15			:
Volleyballmeisterschaft Herren 2, 2. Liga – 2017/18							
22.09.17	Fr.	Ried	NSW 2	20:15		3	: 0
28.09.17	Do.	NSW 2	Gommiswald	20:15		1	: 3
		NSW 2	Nüeri	20:15			:
		NSW 2	Bonsai	16:00			:
07.11.17	Di.	Nüeri	NSW 2	20:30		3	: 0
17.11.17	Fr.	Concordia	NSW 2	20:15		3	: 0
25.11.17	Sa.	NSW 2	NSW 1	13:30		1	: 3
09.12.17	Sa.	NSW 2	Dietlikon	16:00		0	: 3
15.01.18	Mo.	Bomsai	NSW 2	20:15			:
02.02.18	Fr.	Dietlikon	NSW 2	20:15			:
22.02.18	Do.	NSW 2	Concordia	20:15			:
08.03.18	Do.	NSW 2	Ried	20:15			:
19.03.18	Mo.	NSW 1	NSW 2	20:15			:
24.03.18	Sa.	Gommiswald	NSW 2	16:00			:

Volleyball-Derby Herren, siegreiche Damen und Fan-Apéro 2017

Letzten Samstag, 25.11.2017 fand das erste interne Duell zwischen den Herren von NS1 und NS2 statt. Dank Fan-Apéro (danke an alle, die etwas mitgebracht haben) und anschliessendem Spiel der NS1-Damen gegen Concordia, waren viele Zuschauer in der Halle und entsprechend gut war die Stimmung.

Am Anfang des Herrenspiels gaben die Jungs vom 1 klar den Tarif durch, doch das Herren 2 liess sich nicht entmutigen und konnte doch noch einigermaßen mithalten.

Der zweite Satz war sehr eng mit vielen schönen Punkten auf beiden Seiten und dem knappen Sieg für das Herren 2.

Im dritten Satz hatte das Herren 2 nicht viel entgegenzusetzen und es war wieder eine klare Sache für das routiniertere Team vom 1.

Im 4. Satz wurde es nochmals richtig spannend und das Spiel war weitgehend ausgeglichen.

Schlussendlich setzte sich das favorisierte Team vom Herren 1 mit 3:1 Sätzen durch.

Es war ein tolles Spiel, das allen Spielern und Fans Spass gemacht hatte. Und am Schluss wurden die drei Punkte für NSW beim gemeinsamen Bier gefeiert.



Nach einer Pause, starteten die NS1-Damen in ihr Duell gegen Concordia.

Es stellte sich heraus, dass die optimale Vorbereitung auf das Spiel – im Anschluss an das Derby der Herren – das Saunieren in der Wellnessoase Gutschick war. Vom Mitfiebern auf dem Fan-Bänkli in der feuchten und bereits sauerstoffarmen Turnhalle waren die Muskeln der Damen bereits schonend angewärmt und nach dem Einspielen spritziger denn je.

Siegesgewiss erwarteten die NSW-Damen die Gegnerinnen von Concordia. Vor so zahlreichem Publikum, das zufrieden auf einem feinen Kuchenstück kauend am heissen Kaffee nippte und das Team stimmungsgewaltig anfeuerte, spielen zu können, war wohl mit ein Grund, dass die Mannschaft entgegen der eigenen Gepflogenheiten, gleich zu Beginn des 1. Satzes in Führung ging. Den Vorsprung bauten die NSW-Damen kontinuierlich aus, so dass Concordia bereits beim Stand von 14:4 das zweite Timeout nehmen musste. Unbeirrt spielte NSW konzentriert, mit Spielfreude und ohne Hektik weiter. Es spielt sich unheimlich gut, wenn man

in Führung liegt! Da NSW den Druck aufrechterhalten konnte, gewann das Team klar mit 25:14.

Der Kampfgeist war nun endgültig geweckt. Der zweite Satz begann. Doch nun schlichen sich auch Fehler ein. Der Coach nahm bei 9:13 das erste Timeout. Die Basics waren gefragt. Das Team musste wieder klarer spielen. Natürlich befolgten die NSW-Damen die ermahnenden Tipps des Coaches und holten auf. Sie gingen wieder knapp in Führung. Kurze Zeit mussten die Fans bange Minuten aushalten. Es passierten noch immer zu viele Eigenfehler. Es stand bereits 17:21. Ein zweites Timeout war nötig. Und siehe da: Es gelang wieder, den Druck aufzubauen. Es reichte, um diesen zweiten Satz mit einem knappen 26:24 für die Heimmannschaft zu entscheiden.



Es war allen klar, dass die eben erst begonnene Siegessträhne von vergangener Woche nicht abreißen sollte. Also stand das Team beherzt zurück aufs Feld und war gewillt, an diesem Nachmittag drei Siegespunkte zu holen. Mit druckvollen Services, einigen Rettungsaktionen und platzierten Angriffsbällen hat es die Führung erneut übernommen. Doch plötzlich wurde es wieder brenzlig. Die Gegnerinnen holten auf, so dass bei 17:17 kurz innegehalten werden musste. So konnte es nicht weitergehen! Sauber und konzentriert spielen war nun wichtiger denn je. Der Coach nahm das letzte Timeout beim Stand von 24:22. Dass beim letzten und entscheidenden Ball auch etwas Glück mit im Spiel war, nahm die Mannschaft erleichtert in Kauf.

Die Damen gewannen den Satz mit 25:22 und gingen zufrieden unter die Dusche.

Wer weiss, vielleicht werden die Damen die Wellnesszeit öfters vor dem Match ansetzen? Die Wirkung blieb nicht aus. Möglich wäre auch, dass der Dampfbadbesuch wie der Caipibeach im Sommer ein sich wiederholendes Ereignis wird.

Herren 2

Volleyball Herren 2 gewinnt das Open-Volley Turnier 2017

Mit einer Rumpfmannschaft von 6 Spielern (Fabian, Beat, Tim, Lukas, Beni W., Markus) nahmen wir am Open-Volley-Turnier in Thayngen teil. Weil etwa die Hälfte der Mannschaft auf einer ungewohnten Position spielen musste, gab es am Anfang noch ein ziemliches Durcheinander mit der Aufstellung. Die ersten Spiele gewannen wir nur mit viel Würgen. Doch von Spiel zu Spiel konnten wir uns steigern. In der Finalrunde am Nachmittag liefen wir zu Hochform auf und erkämpften uns einen knappen Sieg gegen Bonsai und zwei klare Siege gegen Open Volley und Rickenbach.

Ziemlich erschöpft nach diesen 6 Spielen ohne Auswechslungen aber glücklich konnten wir das wohlverdiente Bier geniessen und den Pokal in die Höhe stemmen.

Die Schlussrangliste:

1. NS Winterthur 2
2. VBC Bonsai
3. VBR Rickenbach
4. Open-Volley Herren
5. MR Wiesendangen
6. Volley Rikon
7. VC Steingut
8. Volley Schlatt



Das Lachen ist uns noch nicht vergangen

Eigentlich stiegen wir Volleyballherren vom NSW2 am 7.11.2017 mit einigen Hoffnungen in das Spiel gegen Nüeri. Die Motivation war hoch und die ersten Punkte sollten her.

Nüeri startete gut ins Spiel und setzte uns gleich mit druckvollen Services und starken Angriffen unter Druck. Leider hatten wir nicht viel entgegen zu setzen, weil niemand von uns sein normales Spielniveau erreichte. Im Gegenteil: Es reihte sich Fehler an Fehler und wir gingen klang- und sanglos mit 3:0 unter. Ein Spiel zum Vergessen.

Highlight des Abends waren die Pommes im neu eröffneten Bären beim Kreisel in Nüeri. Das Lachen ist uns noch nicht vergangen. Beim nächsten Mal geht es sicher besser!

Immer noch keine Punkte für das Herren 2

Auch das 4. Meisterschaftsspiel – dieses Mal gegen Concordia – endete für das Herren 2 mit einer Niederlage.

Der Start war sehr vielversprechend, denn im ersten Satz waren wir bis 17:17 dabei. Dann schlichen sich aber einige dumme Fehler ein und Conci konnte auf 24:17 davonziehen.

Der 2. Satz war zum Vergessen und ging klar mit 25:14 verloren.

Erst im dritten Satz konnten wir uns nochmals steigern und wären fast noch zum Satzgewinn gekommen. Aber fast reicht halt nicht und damit setzte es eine weitere 0:3 Niederlage ab.

Jetzt müssen halt die ersten Punkte gegen unsere Kollegen vom Herren 1 her.

Das interne Duell steigt am kommenden Samstag, 25.11. um 13.30 Uhr im Gutschick. inkl. Fan-Apéro und anschliessendem Spiel der Damen.

Also unbedingt vorbeischaun – wir freuen uns auf viele Zuschauer.

Damen 1

Guter Match gegen Waheeny

Der Start ins Spiel gegen die Waheeny-Damen verlief am 1.11.2017 gut. Wir waren immer knapp voraus. Nach Waheenys Timeout wurden sie stärker und wir produzierten viele Eigenfehler. Weil die Gegnerinnen die Führung übernahmen, nahm unser Coach Markus dann ein Timeout für uns. An den Basics arbeiten und nicht abwarten, bis die Gegnerinnen Fehler machen, war seine Devise. Doch wir fanden nicht mehr ins Spiel zurück und verloren den ersten Satz mit 20:25.

Das Motto für den zweiten Satz lautete «Punkt für Punkt nehmen». Wir starten erneut gut und Waheeny musste früh ein Timeout nehmen. Doch wir konnten den Druck aufrechterhalten. Sie holten zwar auf, doch mit Ruhe, Konzentration und ein paar guten Services konnten wir Satz zwei mit 25:20 nach Hause bringen.

Im dritten Satz waren wir zu Beginn immer ein bis zwei Punkte hinten. Doch wir fanden zur Form des zweiten Satzes zurück, konnten wieder Druck aufbauen und zogen vorbei. Doch statt weiterhin konzentriert zu spielen, begannen wir zu «jufla». Die Gegnerinnen konnten sich aufbauen und zogen wieder an uns vorbei. Sie gewannen mit 25:20. Diesen Satz hätten wir nach Hause bringen müssen.

Im vierten Satz war es anfangs eng. Doch nach der Hälfte konnte Waheeny noch einen Zacken zulegen und wir begannen unruhig zu spielen. Beim Matchball eroberten wir den Ball nochmals. Doch trotz ein paar super Services, welche die Gegnerinnen nervös machten (sie mussten noch ein Timeout nehmen), konnten wir den Satz nicht mehr wenden und verloren mit 19:25.



Es war ein gutes Spiel. Wir konnten Druck aufbauen und zeigen, was in uns steckt. Am nächsten Donnerstag werden wir unser Können in Wislig zeigen und hoffen, dass wir dann unseren ersten Saisonsieg feiern können.

Starke Aufholjagd gegen Weisslingen

Wir starteten am 10.11.2017 eher nervös in den ersten Satz. Die ersten Punkte gingen an Weisslingen und wir waren lange immer wenige Punkte hinter ihnen. Am Schluss konnten wir uns aber noch etwas steigern und gewannen knapp mit 27:25.

Den Aufschwung dieses ersten Satzgewinns konnten wir leider nicht in den zweiten Satz mitnehmen und verloren diesen dann doch eher klar mit 20:25.

Auch im dritten Satz war unser Spiel doch eher von hastigen Aktionen und Ungenauigkeiten geprägt. Dennoch konnten wir schöne Punkte für uns entscheiden und hatten wenige Servicefehler. Der Satz ging dann aber klar mit 18:25 an unsere Gegnerinnen.

Der vierte Satz entwickelte sich zu einem richtigen Krimi. Nach schwachem Start waren wir teilweise mit mehr als acht Punkten im Rückstand. Beim Stand von 16:24 kamen wir an den Service und starteten unsere grosse Aufholjagd. Die Konzentration war bei allen unglaublich hoch und wir holten bis 24:24 auf. Der Marathon konnte beginnen.

Beide Teams hatten mehrmals die Gelegenheit, diesen Satz für sich zu entscheiden. Erst beim Stand von 33:34 konnten die Spielerinnen von Weisslingen ihre Chance nutzen und den Satz und damit auch den Match gewinnen.

Zitat des Trainers: Kopf hoch Ladies, gut gespielt, mega gekämpft, leider keine Punkte. Beim nächsten Match Vollgas!

Ein wichtiger Sieg

Am 16.11.2017 starteten wir top motiviert in unseren Match gegen Wiesendangen. Im ersten Satz legten wir souverän los. Wir gingen schon von Beginn an in Führung. Diesen Vorsprung verloren wir jedoch gegen Ende des Satzes. Die Gegnerinnen machten weniger Fehler und wir dafür umso mehr. Nach einem kurzen Timeout beim Spielstand von 18:18 konnten wir uns nochmals sammeln und holten den Satz mit 25:21 nach Hause.

Im zweiten Satz machten unsere Gegner mehr Druck, dem wir zu Beginn nicht standhalten konnten. Wir hingen mit ca. 6 Punkten Unterschied hinten. Dank dem feurigen Publikum konnten wir uns jedoch zu einem Gleichstand bei 21:21 rantasten. Nun war unser Siegeswille wieder da. Wir konnten auch den zweiten Satz gewinnen.

Nun ging es im dritten Satz um alles. Nach diesem Satz und wir konnten ein 3:0 erzielen. Wir kratzten die unmöglichsten Bälle vom Boden hoch und stellten Sie für einen schönen Pass und gezielten Angriff auf. Beim Spielstand von 22:22 hiess es «Alles oder Nichts»! Wir waren am Service und konnten Druck machen. Dann endlich war es geschafft! Unser erster Sieg in dieser Saison war erreicht!

Nun ziehen wir unseren Rückenwind weiter in die nächsten Spiele.

Punkte und Kuchen

Dieser Sonntag musste früh beginnen. Der Match vom 3.12.2017 war auf 11.30 Uhr angesagt. Frisch vom Brunchbuffet oder direkt aus den Federn stellten wir uns also gegen die Gastgeberinnen von Vivax auf. Und wir waren wach und parat. Der erste Satz gehörte uns, knapp, aber es war unser Satz.

Leider war die erste Morgeneuphorie im nächsten Satz bereits etwas vorbei. Vivax war ebenfalls aufgewacht und so mussten wir diesen Satz leider an unsere Gegnerinnen abgeben. Die Stimmung auf dem Feld war trotzdem weiterhin gut, und unsere zahlreich erschienenen Fans haben uns immer weiter daran glauben lassen, dass wir es wieder schaffen.

Und tatsächlich, im vierten Satz konnten wir die Ballpunkte wieder für uns gewinnen. Ein Punkt mehr in unserem Gepäck, juheee.

Den letzten und entscheidenden Satz haben sich die Vivaxlerinnen klar geholt, sodass wir mit nur einem Punkt aus diesem sportlichen Sonntag raus sind. Dabei hätte sich Susanne zu ihrem Geburtstag doch unbedingt 3 Punkte gewünscht ☺. Da mussten wir halt Kuchen essen ☺.

Seniorinnen-Meisterschaft

Auftakt Seniorinnenmeisterschaft 2017/18

Am Samstag, 4.11.17, begann die Seniorinnenmeisterschaft. Die Ü35-Spielerinnen mit Unterstützung einer U35-Spielerin aus beiden NSW-Damenmannschaften hatten in Wiesendangen ihre ersten zwei Spiele.

Das erste Spiel gegen Rikon 2 war anfangs super. Wir hatten druckvolle Aufschläge, perfekte Abnahmen, schöne Pässe und herrliche Angriffe.

Im zweiten Satz mussten wir mehr kämpfen. Dank vielen Eigenfehlern auf unserer Seite und einem unruhigen Spiel konnte Rikon aufholen. Doch schlussendlich konnten wir jubeln. Wir gewannen mit 25:12 und 26:24.



Das zweite Spiel gegen Wiesendangen war dann harziger. Zu Beginn spielten wir sehr gut und bauten einen Vorsprung aus. Dennoch wurde es am Schluss eng.

Im zweiten Satz war das Spiel sehr umkämpft. Zuerst mussten wir einen Rückstand aufholen. Dann war es ein Kopf-an-Kopf-Spiel, mit einem besseren Ende für uns. Wir schlugen Rikon 2 mit 25:23 und 25:22.

Am ersten von vier Samstagen haben wir das Punktemaximum geholt.

Am 18.11.17 finden dann die nächsten zwei Spiele in Kollbrunn statt.

Ungeschlagen in die Winterpause

Am Samstag 18.11.17 fanden die Spiele drei und vier der Seniorinnenmeisterschaft statt. Mit bereits zwei Siegen im Gepäck fuhren wir nach Kollbrunn.

Das erste Spiel gegen Rikon 1 begann gut. Wir waren immer voraus, bauten die Führung kontinuierlich aus und gewannen den ersten Satz mit 25:16.

Wir dachten, wir würden den zweiten Satz auch locker nach Hause bringen, doch leider: Irgendwie waren wir mit den Gedanken nicht beim Spiel, machten viele Fehler und so gerieten wir in Rückstand. Beim Stand von 1:7 nahmen wir ein Timeout und sagten uns: «Lasst uns bei Null beginnen.» Und so machten wir es dann auch. Wir holten Punkt um Punkt auf und gewannen den Satz mit 25:21.

Das zweite Spiel war dann gegen Volley Winti. Auch Volley Winti hatte am ersten Samstag zwei Mal gewonnen. Wir starteten konzentriert und mit viel Power. Die Gegnerinnen hatten kaum eine Chance. Der erste Satz ging mit 25:8 an uns.

Im zweiten Satz wollten wir nicht den gleichen Fehler machen wie noch im ersten Spiel. Wir starteten konzentriert, doch auch Volley Winti war nun stärker. Es wurde um jeden Ball gekämpft. Doch wir standen gut, spielten druckvoll und servierten stark. So ging auch Satz zwei mit 25:18 an uns.

Die Vorrunde der Seniorinnenmeisterschaft ist nun vorbei. Wir liegen mit 12 Punkten an der Tabellenspitze. Die Rückrunde findet dann im März 2018 statt.

Damen 2

Mit neuem Tenue erfolgreich

Mit neuem Tenue und dem Sponsor E3 aus Winterthur (Heizung, Lüftung, Kälte) konnte das NS-Longline-Team in die neuen Meisterschaften starten.



Bereits das erste Spiel der Saison 2017/18 gegen Rickenbach wurde in drei Sätzen gewonnen.

Etwas nervöser waren wir dann auf unser zweites Spiel gegen den Absteiger Spike. Mit starkem Angriff, guter Defense und harmonischem Zusammenspiel konnten wir auch dieses Spiel in nur drei Sätzen für uns entscheiden und verliessen die Halle nach knapp einer Stunde wieder. So macht das Volleyballspielen doch Spass!

Wir freuen uns auf weitere Siege in dieser Saison und hoffen, dass es diesmal für einen direkten Aufstieg in die 2. Liga reichen wird.

Jugendvolleyball

Erstes Mini-Open-Jugendvolleyballturnier mit einem Sieg

Nachdem wir am 4. Mai 2017 mit dem neuen Jugendvolleyballtraining starteten, wurde es nun endlich Zeit, sich auch mit anderen Teams zu messen.

Am RVNOMiniOpenVolleyballturnier vom 12.11.2017 in Wattwil hatten die Mädels nun die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. Es wurde 4 gegen 4 gespielt, das Feld war 6/6m, die Spielerinnen waren zwischen 12-18 Jahre alt und die Regeln wurden nicht so streng ausgelegt. Bei Netzberührung, Übertritt oder geführtem Ball drückten die Schiris ein Auge zu.

Julia und Merk, welche mit den Girls angereist sind, waren im Vorfeld etwas skeptisch. In den Trainings waren gelungene Spielzüge eher selten. Sie wurden eines Besseren belehrt!

Im Startspiel mussten wir gegen Smash Winterthur antreten. Da diese aber nur zu Dritt im Feld standen, hat sich Sina als «Gegnerin» zu Verfügung gestellt. Kim, Debi, Lea, Amgalan und Sasha spielten von Anfang an sehr konzentriert und Kombinationen über drei Spielzüge gelangen problemlos. Der erste Match ging mit 25:11 und 25:17 an uns. Auch gegen die vier Toggenburger Teams (Wattwil, Ebnat Kappel, Bütschwil, Speicher) mussten wir keinen Satz abgeben.

Selbst als Nachwuchsschiris und als Aushilfsspielerinnen bei Smash waren unsere Ladys souverän und wurden an der Siegerehrung verdient als Sieger der Gruppe A ausgerufen.

Für Finalspiele gegen die Gruppe B war die Zeit leider zu knapp. Die NLB – Damen von Volley Toggenburg machten sich bereits warm. Schade ...



Mini-Open-Volleyballturnier Nr. 2 – Titelverteidigung knapp verpasst

Am 10. Dezember 2017 reisten wir als Titelverteidiger ins frisch verschneite Wattwil. Dieses Mal hatten wir genügend Zusagen um mit zwei NSW Teams zu starten.

Erich und Merk teilten die neun Spielerinnen auf in ein «Wisi» und ein «Winti/RickiTeam». Da Smash Winterthur diese Mal nicht antrat, wurden die 11 Mannschaften erneut in eine 5er und eine 6er Gruppe aufgeteilt.

Nachdem das Posieren in den neuen Shirts oder das Plaudern in der Garderobe etwas lange dauerte, viel das Einlaufen und Einspielen umso kürzer aus. Was sich beim Team Merk in der Gruppe B rächte. Die Girls waren zu Beginn noch nicht ganz Ready.

Wir schafften es jeweils nur einen von drei Sätzen für uns zu entscheiden. Erst im dritten Spiel gegen Speicher 2 flogen die Service endlich über's Netz und alle Sätze gingen an NSW. Das NSW A Team hingegen gewann die ersten 4 Spiele überlegen und konnte entspannt in die Mittagspause.

Nach der Stärkung ging es für die A Ladys gegen die grossen blockenden Jungs von Uzwil. Das Spiel endete mit 25:20 und 21:25 unentschieden. Was zum Platz 1 in der Gruppe A reichte. Das Merk Team quälte sich mit der Heimmannschaft von Wattwil ab. Spielzüge mit mehr als zwei Berührungen kannten die Einheimischen nicht, was unsere Verteidigung regelmässig völlig überraschte. Erst im Dritten Satz gelang uns die Wende, wodurch sich das B Team mit dem vierten Gruppenrang auch noch für die Finalspiele qualifizieren konnte.

Das Spiel um Platz 7 konnte NSW 2 gegen Bütschwil 2 im Tiebreak knapp gewinnen. Im Spiel um Platz 1 durfte sich nun auch NSW 1 mit den Wattwilerinnen abmühen. Vom „Gewurstel“ des Heimteams liessen wir uns anstecken. NSW 1 wurde in beiden Sätzen knapp geschlagen.

Am Schluss zählen leider «nur» die Punkte. An der anschliessenden Siegerehrung tröstete uns der Organisator mit den Worten „NSW hat schöner Volleyball gespielt“. Das ist doch eine Basis auf der man aufbauen kann ;) Als Belohnung erhofften sich die jungen Damen einen Besuch in einem M-Burgerladen. Die beiden Coaches liessen sich aber nicht darauf ein.

Erst wenn die Trainer von den JUVO's in einem Freundschaftsspiel besiegt werden, wird das Versprechen eingelöst.



Akro & Getu

Solide Leistungen am Schwyzer Gerätecup 2017

Am 21.10.2017 fand in Galgenen der 24. Kant. Schwyzer Gerätecup statt. Der Kanton Zürich war mit allen SM-Mannschaften anwesend. Mit dabei waren auch fünf NSW-Turnerinnen: Iris und Mariel im K6, Sina und Iara im K7 und Julia im K-Damen.

Alle zeigten solide Leistungen und hervorragende Resultate.



Mannschafts-SM der Geräteturnerinnen 2017

An den diesjährigen Schweizer Mannschaftsmeisterschaften (SMM) 2017 im Geräteturnen in Bern konnten vier NSW-Athletinnen ihr Können unter Beweis stellen.

Der Kanton Zürich war an diesem Wettkampf mit mehreren Equipen am Start in der gut gefüllten Halle. Mehr als 2000 Zuschauer motivierten mit Glocken, Hupen, Anfeuerungsrufen und Fahnen ihr Team, wie der Landbote berichtete.

Jeder Kantonalverband kann je eine Equipe mit jeweils fünf Turnerinnen in den Kategorien 5, 6 und 7 melden. In der Kategorie Damen (Turnerinnen ab 20. Altersjahr) hat jeder Kantonalverband Anrecht eine Mannschaft mit jeweils vier Turnerinnen zu stellen. Verbände, die im Vorjahr die vier ersten Ränge belegten, können in der entsprechenden Kategorie eine zweite Mannschaft melden. Der Mannschaftswettkampf wird an den Geräten Boden, Reck, Schaukelringe und Sprung durchgeführt. In der Mannschaftswertung wird ein Streichresultat pro Gerät gewährt.

(Quelle: <http://www.stv-fsg.ch/>)

Am Samstag, 28.10.2017 turnte Julia in der Kategorie Damen. Sie konnte sich dank ihrem guten Wettkampf als einzige aus ihrer Mannschaft einen Finalplatz für die Schweizer-Meisterschaft im Geräteturnen sichern, die vom 18.-19. November 2017 in Luzern stattfinden wird.

Am Sonntag, 29.10.2017 waren Iris (K6), Sina und Iara (beide K7) an der Reihe. Iris turnte souverän und sicherte sich somit auch einen Finalplatz in Luzern. Ihre Mannschaft (Zürich 1) griff mit nur 0.40 Rückstand am Podest vorbei und wurde 4.



In der Königsklasse K7 lief es nicht so rund für unsere beide Turnerinnen und ihre Mannschaft. Die Mannschaft (Zürich 1) hätte 1.10 Punkte mehr haben sollen für das Podest. Sie wurde schlussendlich 5.

Iara konnte nicht ihr volles Potential ausschöpfen, konnte sich aber trotzdem gut für das Final platzieren. Bei Sina lief es aber schief beim zweiten Gerät, den Ringen. Wie dem Bericht des Landboten vom 1.11.2017 (PDF) zu entnehmen ist, stellte dieses Gerät die Turnerinnen vor eine Herausforderung. Sinas letztes Auskugeln turnte sie so steil, dass sie die Übung unterbrechen musste, was zu massiven Punkteverlusten führte und leider auch den Einzug ins Final verunmöglichte. Obwohl ihr das bewusst war, kämpfte Sina weiter für die Mannschaft und liess erst nach Wettkampfende ihren Emotionen freien Lauf.

Wir wünschen Iris, Iara und Julia eine gute und unfallfreie Vorbereitungszeit.

Zweimal Bronze an SM Geräteturnen 2017 in Luzern

Die NSW holt zweimal Bronze an den Schweizermeisterschaften Geräteturnen 2017 in Luzern!

Iris konnte sich am Samstag, 18.11.2017 in Luzern Edelmetall umhängen lassen. Sie wurde Dritte in der Kategorie K6.

Im Mehrkampf konnte Lara sich eine Auszeichnung ergattern und belegte den 8. Schlussrang. Sie qualifizierte sich zudem für das Sprung- und das Bodenfinale vom Sonntag, 19.11. An diesem 2. Wettkampftag wurde sie 5. im Sprungfinal und holte sogar Bronze im Bodenfinal.

Am Sonntag startete auch Julia in der Kategorie Damen. Nach einem tollen Wettkampf belegte sie den 28. Schlussrang.

Im Landbote-Artikel (PDF) wird über die Bronzemedaille von Lara wie folgt berichtet:



Der Bodenfinal war äusserst spannend, ein Unterschied zwischen den Leistungen kaum auszumachen. Da im Final keine Noten angezeigt werden, war die Anspannung an der Siegerehrung riesig. Am Ende wurde Lara De Schoenmacker zur Überraschung von vielen «nur» Dritte. Nach Gold 2014 sowie Bronze 2015 und 2016 im Gerätefinal am Boden sicherte sie sich damit erneut die Bronzemedaille.

(Quelle: Landbote, 22.1.2017)

Wir gratulieren den Turnerinnen zu den hervorragenden Leistungen.

Zwinger Acro Cup Dresden (ZAC) 2017 – Medaillen und Tränen

Vom 8.-10.12. 2017 fand in Dresden der 4. Internationale Zwinger Acro Cup statt. Das Akro-Getu-Team des TV NSW war mit einer Delegation von 7 Einheiten und mit einer riesigen Fan-Schar am Wettkampf präsent.

Reise und Aufenthalt

Freitagmorgen, 8.12.2017 um 7.45 hatte sich die eine grosse Reisegruppe in Winterthur beim Carparkplatz Arch getroffen. Fast 50 Athletinnen und Athleten, Familienangehörige und Schlachtenbummler machten sich an diesem Morgen auf den Weg nach Dresden. Der Chauffeur Simon Madörin chauffierte die Gruppe in seinem Apfelcar ohne Verzögerung und absolut ruckelfrei in ca. 10 Stunden nach Dresden. (Wir vermuten, dass er seine Fahrschulzeit auf einem fliegenden Teppich absolviert hat und die ruckelfreie, sanfte Fahrweise auch in den Car übernommen hat.)

Das temporäre Zusaue der Gruppe war auch 2017 wieder das B&B Hotel Dresden. Das Hotel befindet sich in Geh-Distanz zur Wettkampf-Halle.

Selbstverständlich stand der Wettkampf im Zentrum des Aufenthaltes. Daneben liess es sich aber niemand nehmen, auch die Weihnachtsmärkte und Sehenswürdigkeiten von Dresden zu besuchen. Die Pflege der Gemeinschaft hatte natürlich ebenfalls einen hohen Stellenwert.

Sportlicher Rückblick

Den sportlichen Rückblick auf ihren Wettkampf haben die einzelnen Akro-Einheiten selber verfasst:

- Unser Wettkampf ist für das erste Mal gut verlaufen. Wir hatten beim Schwalbenspicker ein bisschen Mühe. Trotzdem sind wir sehr zufrieden. (Marisa und Ines)
- Mit der Balance-Übung sind wir abgesehen vom Wackler im Handstand zufrieden. Die Tempo-Übung am gleichen Tag war eigentlich gut, ausser dass Melanie nach dem Rondat-gestreckten Salto unnötig den Boden mit beiden Händen berührt hatte. Die Combi-Übung am Sonntag verlief ohne Fehler und war sehr gut. Wir belegten bei jeder Übungen den 3. Platz. (Melanie und Annick)
- In der Balance-Übung klappte das erste Element wie erhofft. Beim zweiten Element kassierten wir leider einen Zeitfehler aufgrund des Handstandes. Anschliessend prallten Iris und Laura beim Rondat leicht zusammen. Der Rest der Übung konnte aber dennoch gut abgeschlossen werden. Die Tempo-Übung wurde bis auf einige kleine Patzer gut geturnt. Wir waren sehr zufrieden. (Iris, Laura und Svenja)
- Die Balance-Übung lief bis auf ein paar Kleinigkeiten gut. Die Tempo-Übung war dagegen weniger gut, aber für das erste Mal mit neuen Elementen und neuer Choreo sind wir zufrieden. Im Grossen und Ganzen können wir noch einiges verbessern, dennoch war es ein toller Wettkampf. (Lisa, Lynn und Sofie)



•Am Samstag starteten wir mit unserer neuen Abba-Choreo in den Wettkampf. Alle Elemente waren uns geglückt. Als wir auf dem Sofa Platz nehmen konnten, waren wir sehr zufrieden. Als wir die Balance-Note erfuhren, waren wir etwas enttäuscht. Die Note war mit 19.640 unerwartet tief.

Am späteren Nachmittag zeigten wir unsere Tempo-Übung. Sie verlief gut, doch wir hätten auch besser sein können. Für diese Übung erhielten wir 22.880 Punkte. Vielleicht bekamen wir diese gute Note, weil Lara Geburtstag hatte. Für den Samstag war für uns der Wettkampf damit vorbei.

Am Sonntag mussten wir unsere Combi-Übung zeigen. Beim Einturnen lief alles nach Plan. Das konnten wir am Wettkampf dann leider nicht umsetzen. Es war leider kein Handstand-Tag. Mariel gelang das Winkel-Handstand-Drücken nicht und fand beim Handstand-Stehen die Balance nicht. Nach dieser Übung waren wir sehr enttäuscht. Wir konnten die Tränen nicht zurückhalten. Unsere Punktzahl von 13.650 wollten wir gar nicht wissen. Es war ein unerwünschter Abschluss mit viel Verbesserungspotential.

(Mariel, Alina und Lara)

•Unser Wettkampf ist eigentlich gut gelaufen. Lieder konnten wir den Handstand nicht drei Sekunden halten. Nachdem wir kurz die Choreo vergessen hatten, konnten wir die Übung noch fertig turnen.

(Elias und Jil)

•Es war unser erster Wettkampf zusammen. Und wir waren nervös. Christina hatte uns aber gut vorbereitet. Wir sind zufrieden mit unserem ersten Wettkampf.

Jetzt wissen wir, wo wir uns verbessern können. Die Freude auf den nächsten Wettkampf ist da.

(Lena, Annika und Stephanie)

•Der geplante Herren-Vierer in der Seni-Seni-Senioren-Kategorie konnte leider nicht starten. Die sechs Herren wurden sich nicht einig, wer Unter- bzw. Obermann sein darf bzw. muss. Auch unklar blieb, wer die Rolle von Coach und Wasserträger übernehmen sollte. Vielleicht beim nächsten Mal.

Titelgewinn zum Saisonabschluss an den Gerätemeisterschaften WTU 2017

Am Freitagabend, 15. Dezember 2017 fanden in der neuen Regenbogenhalle in Kollbrunn die Gerätemeisterschaften der Region Winterthur und Umgebung (WTU) statt. Organisiert wurde der Anlass vom TV Wislig.

Es handelt sich um einen Teamwettkampf in den Kategorien Turnerinnen und Turner. Ein Team besteht aus 3 Turnerinnen oder Turnern. Für die NSW gingen Lara, Iris und Laura an den Start.

Der Wettkampf wird im Cup-System ausgetragen, mit zwei Geräten in der Vor- und je einem in der Hauptrunde und dem anschliessenden Final. Dabei werden die erzielten Punkte aus der Vor- respektive Hauptrunde nicht in die nächste Runde mitgenommen. Aus den für Geräteturnerinnen bekannten Geräten Boden, Schaukelringe, Sprung und Reck sowie dem im Vereinsturnen weit verbreiteten Schulstufenbarren mussten vier ausgewählt und bereits mit der Anmeldung die Reihenfolge angegeben werden.

Für die Vorrunde fiel die Wahl auf die Geräte Schaukelringe (Noten: Lara 9.20, Iris 9.20, Laura 9.30) und Schulstufenbarren (Noten: Lara 9.35, Iris 9.45, Laura 9.35). Diese Runde konnte mit einem Total von 55.85 Punkten auf dem 3. Zwischenrang abgeschlossen werden, was gleichzeitig auch die Qualifikation für die Hauptrunde der 8 besten Mannschaften bedeutete.

In der Hauptrunde wurde Sprung (Noten: Lara 9.35, Iris 9.60, Laura 9.10) als drittes Gerät gewählt. Mit 28.05 Punkten und dem zweit besten Resultat dieser Runde, stand dem Einzug in den Final der besten vier Teams in der Kategorie Turnerinnen nichts mehr im Wege.



Die Gerätewahl für den Final fiel auf den Boden, das aktuell stärkste Gerät der NSW-Turnerinnen. Um die Spannung bis zur Rangverkündigung hoch zu halten, wurden in diesem vierten und letzten Durchgang keine Noten mehr angezeigt. Mit einem Ergebnis von 28.45 Punkten (Noten: Lara 9.25, Iris 9.70, Laura 9.50) und 0.05 Punkten Vorsprung auf das Team GR/Akro Winterthur 1 und 0.50 Punkten auf das Team GETU Flaachthal 1, durften die drei NSW-Turnerinnen den Wanderpreis entgegen nehmen und sich als Siegerinnen feiern lassen.

Bravo!

Spass am Weihnachtsturnen 2017

Spiel, Spass, Teamspirit, Knobelei, Geschicklichkeit, Freude, Ehrgeiz, Tastsinn, Aktivität und vieles mehr kennzeichnet das Weihnachtsturnen 2017. Es ist das Jahresschlussturnen, an dem fordernde und nicht alltägliche Disziplinen bestritten werden.

Das Akro-Getu-Leiterteam hat mit der Unterstützung von Eltern einen lässigen Wettkampf auf die Beine gestellt. Ein Wettkampf der im Viererteam bestritten wurde und folgende Disziplinen umfasste: JENGA-Türme, SCRABBLE, Flussüberquerung, Standweitsprung, Bälle fangen, Blinde Kuh, Schaufensterpuppe und Fragen beantworten.

Selbstverständlich ist Leistung auch in einem Spass-Wettkampf für die Turnerinnen und Turner wichtig. Eine offizielle Rangliste (PDF) darf natürlich nicht

fehlen. Als Preis für die Teilnahme konnten aber alle einen feinen Grittibänzen geniessen.



Nachwuchsförderung: Die ZKB unterstützt die NSW

NS News; in eigener Sache:

Seit über 25 Jahren schreibe ich jetzt die NS News. Zu Beginn noch im Büro von Kurt Bachmann auf einem Mac-Computer, der heute in ein Museum passen würde. Damals wurde die News noch kopiert und jedem Mitglied per Post nach Hause geschickt. Über die Jahre veränderte sich die News kontinuierlich bis zur heutigen Form. Seit längerem bin ich nicht mehr aktiv in der NS involviert und habe deshalb dem Vorstand mitgeteilt, dass ich die Redaktion der News gerne abtreten würde an ein neues Gesicht.

Viel Spass dann mit der neuen Redaktion und vielen Dank für die positiven Feedbacks! Mached's guet und tschau mitenand
Chrigi